



## **Auszug aus der Sitzung vom 24.05.2017**

### **Flächennutzungsplan-Änderung Deckblatt Nr. 11 Kirchleiten**

Nach Bekanntgabe und Behandlung der bei der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Äußerungen bzw. Stellungnahmen stimmte der Marktgemeinderat Perlesreut der Auslegung der Flächennutzungsplan-Änderung Deckblatt Nr. 11 Kirchleiten zu.

### **Festlegung von Grundstücks- und Nutzungsvereinbarungen - Sportverein Perlesreut e.V. und Freiwillige Feuerwehr Waldenreut e.V.**

Der Marktgemeinderat Perlesreut stimmte als Eigentümer sowohl dem Abschluss einer Ergänzung des bestehenden Nutzungs- und Pachtvertrages auf kommunalen Grundstücken (Sportheim KG und EG) vom 18.04.2016 zwecks Erweiterung des bestehenden Sportbetriebsgebäudes (Schiedsrichter, Wäsche, Physio) mit dem Sportverein Perlesreut e.V. als auch dem Abschluss einer Nutzungsvereinbarung zwecks Anbau Unterstellplatz für den Mannschaftswagen an das Feuerwehrgerätehaus in Kirchberg mit der Freiwilligen Feuerwehr Waldenreut e.V. zu.

### **Antrag der Dorfgemeinschaft Bibereck auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung des Marktes Perlesreut**

Die Dorfgemeinschaft Bibereck hat Ende April einen Antrag auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung des Marktes Perlesreut gestellt. Diesbezüglich fand Anfang Mai ein Gespräch mit dem Ingenieurbüro Wolf statt, bei dem es um die Erörterung von Möglichkeiten der Umsetzung ging. Das Ingenieurbüro Wolf wurde sodann mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie mit hydraulischer Überprüfung samt Kostenschätzung beauftragt. Konzept und Kostenschätzung sollen dann vom Ingenieurbüro Wolf in der Juli-Sitzung des Marktgemeinderates vorgestellt werden.

### **Antrag auf Instandsetzung sowie Neuanschaffung von Spielgeräten auf dem Spielplatz „Stierplatz“ in Perlesreut**

Die „Regelmäßigen Besucher des Spielplatzes am Stierplatz“, vertreten durch Frau Daniela Küller und Frau Beate Stockinger, haben einen Antrag auf Instandsetzung des reparaturbedürftigen Kettenkarussells bzw. für ein zusätzliches Spielgerät auf dem Spielplatz Stierplatz gestellt. Bürgermeister Manfred Eibl teilte hierzu mit, dass bereits im Jahr 2009 von der Elterninitiative „Spielpark am Stierplatz“ ein Antrag auf finanzielle Unterstützung für verschiedene Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen gestellt worden war. Damals beschloss der Marktgemeinderat nach Vorlage von entsprechenden Rechnungen eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 3.500,00 EUR. Aktuell geht es jetzt beim Kettenkarussell um den Austausch von vier Kleinkindersitzen (Kosten ca. 500,00 EUR) und die Anschaffung eines zusätzlichen Spielgerätes (Pendelsitzschaukel für ca. 2.250,00 EUR). Der Marktgemeinderat Perlesreut stimmte der Instandsetzung des Kettenkarussells durch den gemeindlichen Bauhof zu. Für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes wird nach Vorlage einer entsprechenden Rechnung ein pauschalierter Zuschuss von 1.000,00 EUR gewährt, der für die nächsten fünf Jahre gilt.

### **Funkwasserzähler**

**- Beschlussfassung über Beteiligung an „Portallösung Digitale Wasserzähler Ilzer Land“**

Beim Treffen der Geschäftsleiter und Wassermeister der Ilzer Land Gemeinden am 24.04.2017 wurde von der Fa. Diehl metering eine Portallösung für digitale Wasserzähler im Ilzer Land vorgestellt. Hierbei kann der Wasserzählerstand vom Fahrzeug aus mit Funkempfängern abgelesen werden. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass eine Umstellung vor allem aus Kostensicht und einfachem Handling nur positiv zu bewerten wäre. U.a. würde mit der Portallösung das Versenden der Ablesekarten entfallen und das Einpflegen der Zählerstände mit Bescheiderstellung erheblich erleichtert werden. Die Stadt Grafenau hat bereits eine digitale Wasserablesung im Einsatz und ist damit äußerst zufrieden. Für die Installation von Funkwasserzählern im Ilzer Land wurden mittlerweile drei Angebote eingeholt, verglichen und bewertet. Die Auswertung ergab, dass die Fa. Diehl metering das günstigste und wirtschaftlichste Angebot für den Einsatz im Ilzer Land abgegeben hat. Sämtliche Kosten (Serverlösung, Funkempfänger usw.) müssten von den teilnehmenden Gemeinden anteilmäßig übernommen. Nach eingehender Beratung sprach sich der Marktgemeinderat Perlesreut für eine Beteiligung an einer „Portallösung Digitale Wasserzähler“ für die Ilzer Land Gemeinden aus.

## **Bekanntgabe von Vergaben im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms KIP**

Der Marktgemeinderat Perlesreut vergab den Auftrag für die Leistung „Hydraulischer Abgleich, Installation elektronische Einzelraumregelung und Energie“ im Rahmen der Maßnahme „Schule Perlesreut – Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) – an die Fa. Friedl Elektro-Wärmetechnik, Eisenbernt 27, 94157 Perlesreut.

## **Vorstellung Bauherrnbroschüre für VDK-Siedlung Perlesreut im Rahmen Modellprojekt „Lebendige Nachbarschaften Perlesreut“ Phase I und Information über Phase II**

Für das Modellprojekt „Lebendige Nachbarschaften Perlesreut“, welches Umbau- und Sanierungsmöglichkeiten für die Gebäude in der VDK-Siedlung Perlesreut beinhaltet, wurde in Zusammenarbeit mit Arc Architekten Partnerschaft mbH eine Bauherreninformationsbroschüre zur Phase 1 erstellt. Die Broschüre zeigt nach einer Untersuchung der ursprünglichen Bestandsgebäude beispielhafte Möglichkeiten für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten wie z.B. Zweipersonen- oder Vierpersonen-Haushalte. Alle Hauseigentümer der VDK-Siedlung haben die Broschüre bereits erhalten und mehrere Eigentümer haben bereits Interesse für Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen gezeigt, so Bürgermeister Manfred Eibl. In Sachen Phase 2 – Neuschaffung von ortskernnahen Wohnungen – stehen Anfang Juni Gespräche bei der Regierung von Niederbayern an.

## **Mobilitätskonzept Ilzer Land Ost**

Es wird weiter hart an der Umsetzung bzw. Einführung des Mobilitätskonzeptes Ilzer Land Ost gearbeitet. Ziel des Mobilitätskonzeptes ist, die Linien des ÖPNV/Landkreis und ILE Ost und West sowohl im Schüler- als auch im Jedermannverkehr zu bündeln, um so deutlich verbesserte Busverbindungen zu ermöglichen, die von Jedermann (Schüler, Bevölkerung, Touristen) genutzt werden kann. Auch der Einsatz eines sogenannten Rufbusses für Samstag und Sonntag ist geplant. Die Gesamtkosten für das neue Mobilitätskonzept liegen bei ca. 3 Mio. EUR. Derzeit wird ermittelt, welche Kosten auf die teilnehmenden Gemeinden zukommen. Für den Schulverband Perlesreut fallen lediglich eventuelle Mehrkosten von bis zu 5% an. Desweiteren wird zur Schaffung einer Mobilitätszentrale beim Landratsamt Freyung-Grafenau ein Beitrag von 2,50% aus den bestehenden Zahlungen geleistet. Noch notwendige Beschlüsse sind vom Schulverband Perlesreut zu tätigen.